



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung



Umstellung der Straßen- und Gehwegbeleuchtung im Gewerbegebiet Roggentin auf LED-Technik

Die Gemeinde Roggentin hat für die Umstellung der Straßen- und Gehwegbeleuchtung im Gewerbegebiet Roggentin Fördermittel vom Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) zur Umsetzung von Klimaschutz-Projekten in nicht wirtschaftlich tätigen Organisationen gemäß Klimaschutz-Förderrichtlinie-Kommunen vom 27.10.2014 erhalten.

Insgesamt sind für die Maßnahme 203.180,67 € Bau- und Planungskosten veranschlagt worden. Der Fördersatz beträgt 50 % der förderfähigen Kosten. Da alle Kosten förderfähig sind, wurde ein **Zuwendungsbescheid über 101.590,33 €** an die Gemeinde Roggentin ausgereicht.

Aufgrund des sehr guten Submissionsergebnisses ist damit zu rechnen, dass sich die Ausgaben insgesamt deutlich verringern werden. In gleichem Maße werden dann auch weniger Fördermittel in Anspruch genommen.

Was soll gemacht werden?

Die vorhandenen Lichtpunkte erhalten neue Leuchtenköpfe mit LED-Ausstattung. Außerdem werden in diesem Zusammenhang auch die 22 Lichtpunkte in dem Teil der Dorfstraße, in dem sie im Gehweg stehen, zurückgesetzt. Dadurch wird die Sicherheit der Fußgänger erhöht.

Die Baumaßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Inzwischen ist der Auftrag an Firma EMR Elektromontagen Rostock GmbH erteilt worden.

Bis zum 31.07.2016 soll das Bauvorhaben abgeschlossen sein.

Mit der Umstellung auf LED-Technik werden die Kohlendioxid-Emission sowie der Stromverbrauch und damit die Stromkosten für die Gemeinde reduziert.

Außerdem wird die Ausleuchtung des Verkehrsraumes insgesamt gleichmäßiger werden.